

**PRESSEINFORMATION**

Essen, den 10. November 2025

**Baukultur im Ruhrgebiet ist international bekannt: Doch welche Gebäude sind das, und warum! Und wo kann ich sie sehen?!**

Ein bilderreicher Abend am 2. Dezember führt in das Werk von Werner und Georg Ruhnau ein und was es für den Erfolg des Ruhrgebiet bedeutet hat.

Die Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen lädt herzlich zum öffentlichen Vortrag „Bau – Kunst – Integration“ ein.

Georg Ruhnau, Architekt und Honorarprofessor an der HBK Essen, gibt in einem reich bebilderten Vortrag Einblicke in das Lebenswerk seines Vaters Werner Ruhnau, in ihre gemeinsamen Projekte sowie in sein eigenes architektonisches Schaffen als freier Architekt in Essen.

Im Mittelpunkt stehen herausragende Bauten von Werner Ruhnau – darunter die Landwirtschaftskammer und das Theater in Münster, das Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen sowie die Hauptverwaltung der Herta KG in Herten.

Exemplarisch werden auch gemeinsame Projekte von Werner und Georg Ruhnau vorgestellt – etwa der U-Bahnhof Viehofer Platz in Essen, die Flachglas AG in Gelsenkirchen, die Werkbundsiedlung Oberhausen, der U-Bahnhof Mülheim Stadtmitte sowie das visionäre, bislang nicht realisierte Projekt „Tempel der Elemente“ auf Museum Insel Hombroich.

Seit der Gründung seines eigenen Büros im Jahr 1998 prägt Georg Ruhnau die Baukultur in Essen mit. Zu seinen Arbeiten zählen unter anderem die Stadthäuser im Univiertel, der U-Bahnhof Berliner Platz, der neue Theaterraum im Grillo-Theater, die ADA sowie die derzeit laufenden Modernisierungen der Grugahalle.

Der Vortrag beleuchtet rund 75 Jahre architektonisches Schaffen, in denen die Integration bildender Kunst in den Bauprozess, die Inszenierung lebendiger Architekturen und die Gestaltung multifunktionaler Theaterräume als Orte partizipativer Raumkunst im Zentrum stehen.

Die jedem der Projekte innewohnenden geistigen Impulse sind für Georg Ruhnau zugleich tragende Säulen und lebendige Quelle seiner Lehrtätigkeiten.

**HOCHSCHULE DER  
BILDENDEN KÜNSTE  
ESSEN**

University of Fine Arts Essen

Präsident:  
Prof. Dr. Luca ViglialoroPrinz-Friedrich-Str. 28A  
45257 EssenTRUDI KreativCampus  
Pferdemarkt 3  
45127 EssenTel. +49 201 95 98 98 00  
mail@hbk-essen.deBürozeiten:  
Montag bis Freitag  
10 bis 17 UhrTrägersgesellschaft:  
HBK Essen GmbHGeschäftsführer:  
Michael Timpe  
Junwei ZhongSitz der Gesellschaft:  
EssenHandelsregister:  
Amtsgericht Essen,  
HRB 24889Sparkasse Hattingen  
IBAN: DE80 4305 1040  
0000 0803 41  
BIC: WELADED1HTG

Begrüßung und Moderation:

Prof. Dr. Luca Viglialoro, Präsident der HBK Essen

**Termin:** Dienstag, 02. Dezember 2025, 19:00 Uhr

**Ort:** HBK Essen – Campus „TRUDI“, Pferdemarkt 3, 45127 Essen

Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

### **Über die HBK Essen**

Kunst und Design für eine offene Gesellschaft

Die Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen ist eine staatlich anerkannte private Kunsthochschule, die seit 2001 fest in der Kulturlandschaft Nordrhein-Westfalens verankert ist. Ihr Leitbild: Kunst und Gestaltung sind für alle Menschen offen – unabhängig von Herkunft oder Lebensweg. Studierende entwickeln hier in einem freien, individuellen Umfeld ihre künstlerische Handschrift und lernen, Verantwortung in einer globalen, digital geprägten Welt zu übernehmen.

Die HBK Essen vereint Tradition und Innovation: klassische Disziplinen wie Malerei, Skulptur und Fotografie treffen auf zukunftsweisende Felder wie Game Art, Digital Media Design und Digital Fabrication. Im kreativen Dialog zwischen freier Kunst und angewandtem Design entsteht ein Umfeld, in dem Neues wachsen kann.

Zum Wintersemester 2025/26 bezieht die Hochschule ihren neuen Campus TRUDI – Die Kreativ Kathedrale in der St. Gertrud Kirche im Norden der Essener Innenstadt. Auf rund 4.000 m<sup>2</sup> entstehen Ateliers, Werkstätten, Seminarräume und Veranstaltungsflächen – ein lebendiger Ort für Studium, Austausch und Kultur mit etwa 400 Studierenden und 50 Lehrenden.

Unterstützt wird die HBK seit 2006 vom gemeinnützigen HBK Friends e.V., der Projekte und Studierende fördert. Höhepunkt ist der jährliche Förderpreis für Kunst und Design, der besondere Leistungen sichtbar macht und auszeichnet.

---

### **Über TRUDI – Die Kreativ Kathedrale im Herzen Essens**

Mit TRUDI entsteht ein einzigartiger Ort der Kreativität, Kollaboration und kulturellen Teilhabe. In enger Kooperation von Publik e.V., der HBK Essen, der Universität Duisburg-Essen sowie lokalen Initiativen verbindet der KreativCampus Essen City Nord Kunst, Design, Bildung und Stadtentwicklung.

Werkstätten, Studios, Ateliers und Veranstaltungsräume bieten Raum für Ideen, Projekte und Begegnung. TRUDI steht Kreativen, Start-ups, Vereinen

und Kulturveranstalter\*innen gleichermaßen offen und bietet eine außergewöhnliche Bühne für Theater, Festivals und Konzerte.

Bereits heute ist TRUDI Teil renommierter Formate wie der Manifesta 16 Ruhr, dem Snowdance Festival, dem Essen Light Festival und dem Projekt Doppelhaus – ein sichtbares Zeichen für die kulturelle Strahlkraft dieses neuen Zentrums.

**Pressekontakt**

Alexandra Kirschsieper

Tel. +49 (0)201 / 95 98 98 00 | [kommunikation@hbk-essen.de](mailto:kommunikation@hbk-essen.de) | [hbk-essen.de](http://hbk-essen.de)

**Fotonachweis**

© HBK Essen